



Westrickweg

Mitbewohner bei Streit verletzt

Oelde (gl). Am Samstag ist es zu einer Auseinandersetzung in einer Oelder Asylunterkunft gekommen. Dabei wurde ein 45-jähriger Bewohner verletzt. Laut Polizei gerieten gegen 17.50 Uhr ein 24-Jähriger und der 45-Jähriger in der Unterkunft am Westrickweg aneinander. Die bei-

den Asylbewerber hielten sich in der Gemeinschaftsküche auf und stritten wiederholt miteinander. Im Verlauf des Streits nahm der 24-Jährige ein Küchenmesser aus einer Schublade und bedrohte damit den Mitbewohner. Bei einem anschließenden Gerangel verletzte sich laut Bericht der

45-Jährige leicht. Rettungskräfte brachten Mann zur ärztlichen Behandlung in ein Krankenhaus. Die Polizei nahm den jüngeren Mann den Angaben zufolge zur Verhinderung weiterer Straftaten in Gewahrsam und regte seine Verlegung in eine andere Unterkunft an.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Jede Firma kann ihre Mitarbeiter sensibilisieren

Von unserem Redaktionsmitglied EVA HAUNHORST

Oelde (gl). Ihren Master im Betrieblichen Gesundheitsmanagement hat die Leiterin des Oelder Werkarztzentrums, Dr. Verena Locher, 2016 gemacht. Im Interview spricht sie darüber, wo Firmen und Mitarbeiter ansetzen können, um die Gesundheit am Arbeitsplatz zu fördern.

„Die Glocke“: Hat sich beim Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement in den Unternehmen, die Sie betreuen, bereits etwas getan?

Dr. Locher: Die Betriebe, die wir betreuen, befassen sich zunehmend – nicht zuletzt auch auf unsere Anregung – mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagementsystem (BGM). Sie sind aber unterschiedlich weit dabei, ein strukturiertes BGM einzuführen. Ich werde das Thema nun intensiv angehen und verspreche mir davon, dass sich die Unternehmen verstärkt damit auseinandersetzen und ein systematisches Vorgehen anstreben. Nicht alles lässt sich aber eins zu eins umsetzen. Alle betrieblichen Akteure haben einen großen Handlungsspielraum, um auf individuelle Besonderheiten eingehen zu können.

„Die Glocke“: Welche gesundheitlichen Probleme treten bei Mitarbeitern am häufigsten auf?

Dr. Locher: Die gesundheitlichen Probleme unterscheiden sich nach Art der Betriebe. Haut-

probleme beispielsweise gibt es vorwiegend im gewerblichen Bereich. Nach wie vor herrschen Erkrankungen und Beschwerden des Stütz- und Bewegungsapparats vor. Somit ist die Prävention von Muskel- und Skeletterkrankungen wichtig. Außerdem häufen sich Erkrankungen der Psyche. Das war zu Beginn meiner betriebsärztlichen Tätigkeit vor fast 20 Jahren noch nicht so auffallend. Erschöpfungssyndrome und Formen der Depression führen zunehmend zu Arbeitsunfähigkeitszeiten, die durchschnittlich eine längere Erkrankungsphase nach sich ziehen als akute Erkrankungen.



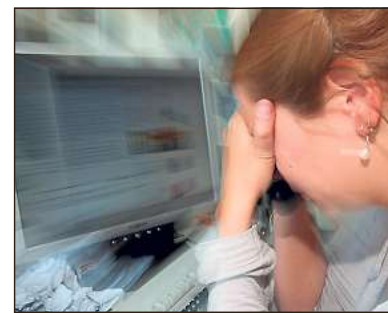
„Die Glocke“: Welche Möglichkeiten haben Firmen, die Gesundheit ihrer Mitarbeiter zu fördern?

Dr. Locher: In jedem Unternehmen, egal welcher Größe, ist Gelegenheit, darüber für etwas zu tun. Das Werkarztzentrum organisiert mit den Arbeitgebern Gesundheitstage oder -aktionen. Dabei geht es vorrangig darum, Mitarbeiter für eine gesunde Lebensweise zu sensibilisieren und auf ihr Verhalten Einfluss zu nehmen. Um aber nicht nur punktuell etwas zu tun, ist es wichtig, die Verhältnisse in der Firma und am Arbeitsplatz zu ändern. Dies kann durch gezielte ergonomische Maßnahmen geschehen oder durch arbeitsorganisatorische Veränderungen wie gesundheitsförderliche Schichtmodelle, Mitarbeiterführung oder Arbeitsabläufe.

Zur Person

Dr. Verena Locher (53) hat Humanmedizin studiert und ist seit 1998 im Werkarztzentrum in Oelde als Betriebsärztin tätig. Seit 2009 ist sie Fachärztin für Arbeitsmedizin. Vor mehr als vier Jahren trat Verena Locher die Nachfolge von Dr. Horst Rühlend als Leiterin des Werkarzt-

zentrums an, das mehr als 10 000 Mitarbeiter in etwa 65 Betrieben betreut. In der Zeit von 2014 bis 2016 studierte die Oelderin berufsbegleitend in Bielefeld und machte ihren Master im Betrieblichen Gesundheitsmanagement („Workplace Health Management“). (eh)



Die Zahl psychischer Erkrankungen von Arbeitnehmern steigt.



Dass Unternehmen in Oelde noch stärker die Gesundheit ihrer Mitarbeiter in den Blick nehmen, möchte Dr. Verena Locher, Leiterin des Werkarztzentrums, erreichen. Bild: Stahnke

Am Ruthenfeld

Einbruch in Bürogebäude

Oelde (gl). Ein Bürogebäude an der Straße Am Ruthenfeld in Oelde ist am Sonntagabend das Ziel von Einbrechern gewesen. Laut Polizei wurden im Zeitraum zwischen 20.30 und 23.50 Uhr mehrere Scheiben an dem Bürogebäude an der Straße eingeschlagen. Nachdem der oder

die Einbrecher sich so Zugang zu den Räumen verschafft hatten, durchsuchten sie diese anschließend nach Beute, stahlen ersten Erkenntnissen zufolge aber nichts. Hinweise nimmt die Polizei in Oelde unter 02522/9150 oder poststelle.warendorf@polizei.nrw.de entgegen.

22. Februar

Gespräch über Letter Themen

Lette (gl). Die CDU-Ortsunion Lette lädt alle Interessierten zum Bürgerstammtisch am Mittwoch, 22. Februar, zu 19 Uhr ins Hotel Westermann, Clarholz Straße 26 in Lette, ein. Kurz vor der nächsten Bezirksausschuss-Sitzung am 7. März besteht laut Mitteilung die Möglichkeit, über Letter Themen zu sprechen.

OGV

Kursus im Obstbaumschnitt

Stromberg (gl). Der Obst- und Gartenbauverein Stromberg lädt für Samstag, 18. Februar, zu einem Lehrgang im Obstbaumschnitt ein. Mitglieder und interessierte Gartenfreunde treffen sich laut Mitteilung um 14 Uhr auf dem Parkplatz Stanlein in Stromberg, um in Fahrgemeinschaften Richtung Beckum zu fahren. Im Obstgarten von Familie Oststücken, Beckumer Straße 25 in Stromberg, werde Franz Vogel den Baumschnitt in der Theorie erklären und in der praktischen Unterweisung zeigen. Der Nachmittag soll mit einem Beisammensein bei einem Heißgetränk enden.

Der Kursus ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter 02529/8297.

ANZEIGE

Heute ist Valentinstag
Durchgehend von
8-18 Uhr geöffnet

Kostenlose Lieferung in
Oelde und Ortsteilen

Blumen
Speckmann

Lindenstr. 47 · OELDE
☎ 02522/4124

Kurz & knapp

Die Versammlung der Singgemeinschaft an der Evangelischen Stadt- und Christuskirche findet morgen, Mittwoch, ab 20.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Oelde statt. Das Treffen beginnt um 19.30 Uhr mit einem Imbiss.

Chefs müssen ein gutes Beispiel geben

„Die Glocke“: Wie wollen Sie erreichen, dass das Thema Gesundheit stärker in den Blick genommen wird?

Dr. Locher: Hier sind gerade die Vorgesetzten und Führungskräfte gefragt. Sie müssen mit gutem Beispiel vorangehen. Nur dann sind sie authentisch und glaubwürdig. Ein gesunder Führungsstil gehört zu ihrer Verantwortung. Messbare Gesundheitsziele in die Zielvereinbarung für die Führungskräfte aufzunehmen, wäre eine Möglichkeit, um die Ernsthaftigkeit der Absicht zu unterstreichen. Gesunde Mitarbeiter sind zufrieden und leistungsfähig. Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

„Die Glocke“: Wenn Sie ein Arbeitnehmer nach den wichtigsten drei Maßnahmen fragt, mit denen er seine Gesundheit erhalten kann, was antworten Sie ihm?

Dr. Locher: Zur gesunden Lebensführung gehören regelmäßige körperliche Bewegung, gesunde Ernährung und Achtsamkeit für die eigenen Bedürfnisse. Im Betrieb und in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen, die nach

dem neuen Präventionsgesetz verpflichtet sind, Betriebe zu unterstützen, bieten sich zahlreiche Möglichkeiten zur kontinuierlichen Sensibilisierung der Beschäftigten. Steter Tropfen höhlt den Stein.

„Die Glocke“: Die Zahl psychischer Erkrankungen steigt – inwieweit nehmen Sie dieses Thema speziell in den Blick?

Dr. Locher: Zu den Aufgaben des Betriebsarztes gehört es, den Arbeitgeber bei der Analyse und Gefährdungsbeurteilung von psychischen Belastungen zu unterstützen und Lösungen vorzuschlagen. Diese Aufgabe nehmen wir sehr ernst. Oft sind es einfache Änderungen wie klare Aufgabenstellungen und das Klären von Zuständigkeitsbereichen beziehungsweise Hinweise für gelingende Kommunikation, die psychische Belastungen reduzieren können. Wertschätzung und Anerkennung von Seiten des Vorgesetzten sind für beide Seiten eine motivierende Maßnahme, um den Herausforderungen des Arbeitsalltags konstruktiv zu begegnen. (eh)

Gesundheit der Angestellten rückt in den Blick

Oelde (eh). Dr. Verena Locher hofft, dass das Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement in Oelde in diesem Jahr „Fahrt aufnimmt“. Bisher stecke vieles noch in den Kinderschuhen, sagt sie. Dennoch gibt es in Unternehmen beispielsweise schon Lenkungs-kreise zum Thema Gesundheit, in denen laut Dr. Locher Vertreter

der Personalabteilung oder Betriebsratsvertreter federführend tätig sind, die sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Gesundheit befassen.

Bei der Stadt Oelde beispielsweise hat Klaus Schößler, Fachkraft für Arbeitssicherheit und Personalratsvorsitzender, das Thema im Blick. In einer Arbeits-

welt, in der der Einzelne oft immer mehr Aufgaben zu erfüllen habe, sei es wichtig, sich mit der Gesundheit der Mitarbeiter zu befassen, betont er. Das mache ein Unternehmen auch als Arbeitgeber attraktiv. Die Stadt Oelde biete zum Beispiel gemeinsam mit Partnern Gesundheitstage jeweils unter einem bestimm-

ten Motto wie „Schlaganfall und gesunde Ernährung“ an. Auch das Thema psychische Belastungen werde verstärkt in den Blick genommen, betont Schößler.

Dass die Gesundheit der Mitarbeiter ein immer wichtigeres Thema wird, bestätigt Dennis Hegemann. Er ist Mitarbeiter der Personalabteilung von Haver &

Boecker, die für diesen Bereich in der Firma verantwortlich ist. „Wir wollen es verstärkt anpacken“, sagt er. Die Haver Akademie bietet in diesem Jahr beispielsweise Veranstaltungen für Führungskräfte an, um sie für diese Aufgabe zu sensibilisieren. Darüber hinaus plane man Aktionsstage zu Gesundheitsthemen.

Jäger

Kassenberichte und Haushaltspläne

Lette (gl). Alle Jagdgenossen sind zu den Versammlungen der Jagdgenossenschaften Oelde-Lette I und II eingeladen. Diese finden laut Ankündigung im Hotel Lindenhof statt, und zwar am Dienstag, 14. März, für Lette I (Borgmann) und am Dienstag, 28. Februar, für Lette II (Menke). Beide Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen jeweils unter anderem die Kassenberichte für die Geschäftsjahre 2013/2014 bis 2016/2017 sowie die Verabschiedung der Haushaltspläne 2017/2018 bis 2020/2021.

Umbau abgeschlossen



Empfang: Das modernisierte Bürgerbüro im Oelder Rathaus stellten am Montag (v. l.) Bürgermeister Karl-Friedrich Knop, die Mitarbeiterinnen Dorothee Schulte, Edeltraud Linckamp, Jessica Krauß, Andrea Sindermann und Andrea Grabenschroier sowie Bürgerbüroleiter Michael Kiefer vor. Bild: Alberternst

Bürgerbüro ist jetzt heller und ruhiger

Oelde (ba). Seit dem gestrigen Montag ist das Bürgerbüro Oelder Rathaus in den neu gestalteten Räumlichkeiten zu finden. Wenige Handgriffe waren am Wochenanfang noch zu tun, das meiste ist nun aber geschafft.

Die Verantwortlichen um Bürgermeister Karl-Friedrich Knop begutachteten gestern das Ergebnis. Der neue Empfangsbereich ermögliche eine persönlichere Ansprache, Hemmschwellen dürfe es so nicht mehr geben, vermutete Knop. „Man läuft nicht

mehr auf eine geschlossene Tür zu.“ Die Bürger seien vom „sehr schönen, hellen Raum“ begeistert, berichtete Bürgerbüroleiter Michael Kiefer. Wichtige Aspekte für den Umbau waren jedoch vor allem der Datenschutz, die Verbesserung der Infrastruktur sowie Synergien durch den Einzug von Forum Oelde. Statt ursprünglich geplanter 200 000 Euro hätte die Maßnahme nun 165 000 Euro gekostet, teilten die Verantwortlichen mit. 15 000 Euro flossen davon in den Brandschutz.

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
E-Mailoe@die-glocke.de
Telefon..... (0 25 22) 73 - 340
Telefax - 329
Roland Hahn (Leitung) - 321
Eva Haunhorst (Stv. Leitung) - 322
Till Junker - 326
Jessica Wille - 324
Anke Rautenstrauch
Conny Timmermann

Lokalsport
E-Mailsport@die-glocke.de
Jürgen Rollié .. (0 25 22) 73 - 122
Telefax - 166

Geschäftsstelle
Öffnungszeiten
Mo.-Do. 8.30 bis 13 Uhr und
14.30 bis 17.30 Uhr
Fr. 8.30 bis 13 Uhr und
14.30 bis 16.30 Uhr
Anschrift
Ruggestraße 27/29 · 59302 Oelde
Postfach 3240 · 59281 Oelde

Servicecenter
Aboservice
Telefon..... 0 25 22 / 73 - 2 20
Anzeigenannahme
Telefon..... 0 25 22 / 73 - 3 00
Telefax 0 25 22 / 73 - 2 21
E-Mail
servicecenter@die-glocke.de
Öffnungszeiten
Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr
Fr. 6 bis 16.30 Uhr
Sa. 7 bis 12 Uhr

Internet
www.die-glocke.de